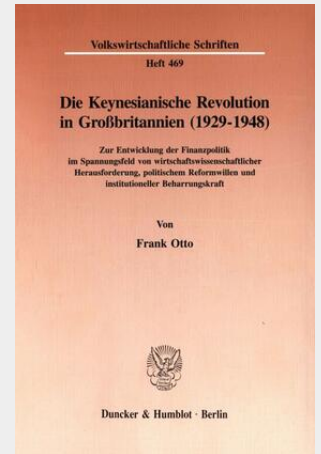


Otto

Die Keynesianische Revolution in Großbritannien (1929-1948).

Zur Entwicklung der Finanzpolitik im Spannungsfeld von wirtschaftswissenschaftlicher Herausforderung, politischem Reformwillen und institutioneller Beharrungskraft.

Die 'Keynesianische Revolution' nimmt in der Entwicklung der kapitalistischen Staaten seit 1945 einen herausragenden Stellenwert ein. Diese Umwälzung stellte sich in Großbritannien als ein Produkt des Wandels auf drei Ebenen dar: Neben der wirtschaftstheoretischen, dem dominierenden Thema der Forschungsdiskussion, sind dies die politisch-staatliche und die administrativ-institutionelle Ebene. Eine umfassende, intensiv quellengestützte Untersuchung der drei Ebenen, ihrer Akteure und ihrer Beziehungen zueinander fehlte bis jetzt. Diese Analyse war Ziel der Arbeit. Die Einbeziehung der drei Ebenen der 'Keynesianischen Revolution' über den Zeitraum ihrer Entstehung von 1929 bis 1948 ermöglichte es, zu einer Revision im Forschungsbild zu kommen: Zum einen zeigte sich, daß in der Tat diese 'Revolution' eine gravierende Veränderung in der Wirtschaftspolitik mit sich brachte. Darüber hinaus erwies sich die Bedeutung, die der administrativen-institutionellen Ebene, vor allem dem britischen Schatzamt, und ihrer Haltung zu einer keynesianischen Integration von Wirtschaftspolitik und Finanzpolitik zukam.



68,00 €

63,55 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783428088881

Medium: Buch

ISBN: 978-3-428-08888-1

Verlag: Duncker & Humblot GmbH

Erscheinungstermin: 10.01.1997

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 1997

Serie: Volkswirtschaftliche Schriften

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 454 g

Seiten: 335

Format (B x H): 159 x 233 mm

